

Eingangsstempel oder -datum

**Finanzamt Marzahn-Hellersdorf  
Allee der Kosmonauten 29  
12681 Berlin**

**Antrag auf Erstattung der  
Übernachtungsteuer  
(§ 8 Übernachtungsteuergesetz – ÜnStG)**

Die Glaubhaftmachung der beruflichen Veranlassung meines/unseres Aufenthalts in einem Beherbergungsbetrieb in Berlin ist nicht erfolgt bzw. war bis zur Beendigung des Aufenthaltes nicht möglich.

Ich/Wir beantrage/n daher die Erstattung der vom Beherbergungsbetrieb einbehaltenen Übernachtungsteuer.

**I. Persönliche Angaben**

Antragstellerin / Antragsteller / Übernachtungsgast - Name		Vorname	
Anschrift - Straße	Hausnummer	Postleitzahl	Ort
Weitere Antragstellerin / Weiterer Antragsteller / Übernachtungsgast - Name		Vorname	
Anschrift - Straße	Hausnummer	Postleitzahl	Ort
Telefon	E-Mail		
Für die Kommunikation mit dem Finanzamt über E-Mail wird um die Beachtung folgender <a href="#">Hinweise</a> und ggf. um die Einreichung einer ausgefüllten und unterschriebenen <a href="#">Einverständniserklärung</a> gebeten.			

**II. Bankverbindung**

BIC	IBAN
_____	_____
Geldinstitut (Name, Ort)	Kontoinhaberin/Kontoinhaber
_____	_____

**III. Beizufügende Unterlagen**

Der Erstattungsantrag kann ohne die Vorlage folgender Unterlagen nicht bearbeitet werden:

1. Rechnung oder Bescheinigung des Beherbergungsbetriebes, aus der die einbehaltene Übernachtungsteuer hervorgeht ([Vordruck ÜnSt 5](#)).
2. Nachweis über die betriebliche oder berufliche Veranlassung der Übernachtung (siehe nachfolgende Hinweise).

Die mit diesem Antrag angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 88, 90, 93, 97 und 138 der Abgabenordnung erhoben.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Antragstellerin / des Antragstellers

## **Hinweise**

### a) Nachweis der betrieblichen oder beruflichen Veranlassung der Übernachtung

Der Nachweis über die betriebliche oder berufliche Veranlassung der Übernachtung kann bei nichtselbstständig Tätigen durch Vorlage einer Bestätigung der Arbeitgeberin oder des Arbeitgebers erfolgen ([Vordruck ÜnSt 3](#)), aus der der Name und der Sitz der Arbeitgeberin oder des Arbeitgebers und der Zeitraum des Aufenthalts hervorgehen.

Bei selbstständig oder gewerblich Tätigen oder Mitinhaberinnen oder Mitinhabern von Unternehmen kann ein vergleichbarer Nachweis vom Übernachtungsgast selbst ausgestellt werden ([Vordruck ÜnSt 4](#)).

### b) Personenbezogener Umfang der Erstattung

Haben mehrere Personen die Übernachtungsmöglichkeit gemeinsam in Anspruch genommen, kommt eine Erstattung nur für die Personen in Betracht, die die betriebliche oder berufliche Veranlassung nachweisen.

Der Beherbergungsbetrieb hat die Personen, die die Übernachtungsmöglichkeit gemeinsam in Anspruch genommen haben, in dem Vordruck ÜnSt 5 „Bescheinigung einbehaltene Übernachtungsteuer“ zu benennen. Das Finanzamt ermittelt den auf die jeweils erstattungsberechtigte Person entfallenden Steuer-/Erstattungsbetrag anteilig.

Selbstständig oder gewerblich Tätige oder Mitinhaberinnen oder Mitinhaber von Unternehmen erhalten die Übernachtungsteuer ohne die hierauf entfallende Umsatzsteuer erstattet.

### c) Mitteilung der Bankverbindung

Für die Durchführung einer Erstattung ist die schriftliche Mitteilung der Bankverbindung mit eigenhändiger Unterschrift zwingend erforderlich. Die Angaben zur Bankverbindung in dem eigenhändig unterschriebenen Antrag erfüllen diese Vorgabe.

### d) Übermittlung des Erstattungsantrags

Der eigenhändig unterschriebene Antrag kann zusammen mit den beizufügenden Unterlagen dem Finanzamt auch per Telefax oder eingescannt per E-Mail übermittelt werden.